



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 12.03. bis 13.03.2026

Kriminalitätslage:

Sachbeschädigung durch Graffiti

Am 12.03.2026 wurden der Polizei um 17.38 Uhr zwei Graffiti-Sprayer am Bahnhofsgebäude in Jessen gemeldet. Beim Eintreffen der Beamten konnten zwei männliche Personen festgestellt werden, auf welche die Personenbeschreibung eines Zeugen passte. Nachdem ihnen der Tatvorwurf eröffnet und sie rechtlich belehrt wurden, fanden sie bei der Durchsicherung der einen Person entsprechende Beweismittel, welche sichergestellt wurden. An den Händen der zweiten Person wurden erhebliche Farbanhaftungen festgestellt, wobei Abstriche von den Händen sowie von den aufgetragenen Graffiti genommen und gesichert wurden. Gegen die beiden jungen Männer im Alter von 20 und 25 Jahren wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Zudem wurde beiden ein Platzverweis für das Bahnhofsgelände für 24 Stunden ausgesprochen.

Beleidigung und Bedrohung von Rettungskräften

Wegen einer Beleidigung und Bedrohung einer Rettungswagen-Besatzung wurden die Beamten am 12.03.2026 um 20.00 Uhr zu einem Einkaufsmarkt in der Kemberger Straße in Bad Schmiedeberg gerufen. Ein 23-Jähriger zog sich eine Verletzung an der Hand zu und sollte zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Das lehnte der junge Mann jedoch ab und wurde zunehmend aggressiver. Den Transport in die Klinik hat er schlussendlich gegen Unterschrift abgelehnt. Gegen ihn wurde ein entsprechendes Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Verkehrslage:

Zusammenstoß auf Kreuzung

Nach bisherigem polizeilichen Erkenntnisstand befuhr die 62-jährige Fahrerin eines Ford am 12.03.2026 um 15.09 Uhr in Wittenberg die Annendorfer Straße aus Richtung Carat-Park kommend in Richtung Berliner Chaussee mit der Absicht, nach links in diese abzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden VW, dessen 73-jähriger Fahrer die Annendorfer Straße aus Richtung Friedrichstraße kommend in Richtung E-Center befuhr. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Wildunfälle

Am 12.03.2026 befuhr ein 56-jähriger Daimler-Chrysler-Fahrer um 18.35 Uhr die B 2 aus Richtung Eisenhammer kommend in Richtung Tornau, als plötzlich ein Reh die Fahrbahn von rechts nach links querte. Nachfolgend kam es zur Kollision mit diesem und zu Sachschaden am Fahrzeug.

Um 19.25 Uhr befuhr ein 23-jähriger VW-Fahrer in Wittenberg die Rothemarkstraße aus Richtung Rote Landstraße kommend

in Richtung Möllendorfer Straße, als es plötzlich zum Zusammenstoß mit einem Reh kam, welches von rechts nach links über die Fahrbahn wechselte. Am Fahrzeug entstand Sachschaden. Das Reh rannte anschließend weiter.

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Wie der Polizei angezeigt wurde, stieß ein unbekannter Fahrzeugführer in der Fleischerstraße in Wittenberg vermutlich im Vorbeifahren gegen den linken Außenspiegel eines parkenden VW Passat. Der Unfall soll sich in der Zeit vom 12.03.2026 / 15.00 Uhr bis zum 13.03.2026 / 07.00 Uhr ereignet haben. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de